

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 4
Fach BKP Situation D1

Handlungskompetenzbereich Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen

Handlungskompetenz Vitalzeichen kontrollieren und Flüssigkeitsbilanz erstellen.

Situationskreis Flüssigkeitsbilanz ausrechnen, Vitalzeichenkontrolle

Lernziele Die Lernenden

definieren den Begriff Vitalzeichen

nennen die verschiedenen Vitalzeichen

beschreiben die Bedeutung von Vitalzeichen für die Menschen

beschreiben Einflussfaktoren, die auf die Vitalzeichen einwirken können

nennen Indikationen zum Erfassen von Vitalzeichen

beschreiben verschiedene Arten zur Erfassung der Körpertemperatur

nennen Vor- und Nachteile sowie Kontraindikationen der verschiedenen Messarten

erklären die prä- und postoperative Pflege

setzen sich mit verschiedenen Anästhesieverfahren auseinander

beschreiben was unter dem Begriff "Flüssigkeitsbilanz" verstanden wird

berechnen eine Flüssigkeitsbilanz

beurteilen das Ergebnis der Flüssigkeitsbilanz

erklären beim Puls: die Entstehung, die Messorte, die Einflussfaktoren, die Normwerte, die Frequenz, den Pulsrhythmus, die Pulsqualität, die Messtechnik, mögliche Abweichungen, und mögliche Fehlerquellen

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 4
Fach BKP Situation D1

Handlungskompetenzbereich Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen

erklären beim Blutdruck: die Entstehung, die Einflussfaktoren, die Begriffe Systole und Diastole, Normwerte je Altersgruppe, die Abweichungen, die Messtechnik und mögliche Fehlerquellen

beschreiben Pflegeinterventionen zu folgenden Krankheitsbildern: Arterielle Hypertonie, Angina pectoris, Herzinfarkt und Herzinsuffizienz

setzen sich mit der Pflegediagnose "verminderte Herzleistung" auseinander

beschreiben die Aufgaben einer Rehabilitationsklinik.

**Hinweise zum Unterricht
für Lehrpersonen**

Massnahmen in der prä- und postoperativen Pflege aufzählen, festlegen was Vitalzeichen sind und die Funktionen des Herzens kennen. Die Vitalzeichenkontrolle darlegen und mögliche Messfehler kennen. Berechnen und darstellen einer Flüssigkeitsbilanz.

Analysieren der Pflegediagnose "Verminderte Herzleistung" und Pflegeinterventionen zu ausgewählten Herz- und Kreislauferkrankungen ableiten. Die Aufgaben der Rehabilitation aufzählen und ein Rehabilitationsangebot besuchen.

Querhinweise BGS

BKP E1 3. Quartal 1. Ljh.
BKP B2 3. Quartal
HB D1 4. Quartal

Querverweis Modellehrgang

D.5, D.4: Flüssigkeitshaushalt
D.2: Antikoagulantien
E.2: Pflege bei Fieber